

29.05.2009 – 09:38 Uhr

CONCORDIA: deutlich tiefere Prämienaufschläge

Luzern (ots) -

Die Kranken- und Unfallversicherung CONCORDIA hat die Finanzkrise bisher unbeschadet überstanden; sie hat sämtliche Aktien rechtzeitig vor dem grossen Crash ohne Buchverluste verkauft. Ausserdem verfügt sie über eine ausgezeichnete Reservesituation und betreibt ein rigoroses internes Kostenmanagement. CONCORDIA-Kunden werden darum auch nicht von der für 2010 in den Medien angekündigten Prämienhöhung von bis zu 20 Prozent betroffen sein.

Dazu Nikolai Dittli, CEO der CONCORDIA: "Die guten Finanzergebnisse der Jahre 2003 - 2007 wurden zur Bildung von Wertschwankungsreserven verwendet, die es uns ermöglichen, die Prämien auch künftig unabhängig von den Entwicklungen an den Finanzmärkten festzulegen. Ausserdem verfügen wir über hohe Reserven von rund 20%. Diese gehören unseren Kundinnen und Kunden. Wir werden auch für 2010 gezielt einen Teil dieser Reserven einsetzen, um den Prämienanstieg zu bremsen. Unsere Prämienanpassungen werden aus diesen Gründen deutlich weniger gross sein, als dies beim Branchendurchschnitt der Fall sein wird."

Weitere Informationen und das ausführliche Interview mit Nikolai Dittli finden Sie unter: www.concordia.ch

Kontakt:

Dr. Mark Glutz
E-Mail: medienanfragen@concordia.ch

CONCORDIA
Bundesplatz 15
Postfach
6002 Luzern
Tel.: +41/41/228'01'11
Fax: +41/41/228'01'41

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004587/100584233> abgerufen werden.